

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	8 ¹	6 ²	6 ²	6 ²	6 ²	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	5	6	8	9	10	—	—	—	—

¹ Davon 2% an Anleihestock.

² Auf das ber. Kapital, davon RM 6582.— an Treuhandstock.

Verjährung der Div.-Scheine: Gem. § 53/3 Akt.-Ges. 4 Jahre.

Tag der letzten H.-V.: 27. August 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert. „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(In Tausend RM)	(In Tausend RM)	(In Tausend RM)	(RM)
Anlagevermögen	(1 297)	(2 867)	(2 869)	(2 833 584)
Bebaute Grundstücke mit				
Wohn- u. Geschäftsgebäud.	266	208	200	535 714
Fabrikgebäuden	934	2 533	2 470	2 122 312
Unbebaute Grundstücke	97	126	129	128 966
Maschinen u. masch. Anlagen	E	E	E	1 ¹
Werkzeuge, Betriebs- u. Ge- schäftsausstattung	E	E	E	1
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	70	46 583 ²
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	E	E	E	6
Umlaufvermögen	(7 170)	(9 291)	(8 263)	(8 213 950)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 008	1 549	1 461	1 498 017
Halbfertige Erzeugnisse	2 372	1 158	806	907 715
Fertige Erzeugnisse	530	477	310	313 904
Wertpapiere	531	—	—	—
Geleistete Anzahlungen	39	312	249	186 368 ³
Waren- u. Leistungsforderg.	2 455	1 834	1 564	1 713 519 ⁴
Konzernforderungen	106	150	64	62 995 ⁵
Wechsel und Schecks	—	17	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	22	178	215	138 795
Bankguthaben	28	72	111	147 665 ⁶
Sonstige Forderungen	79	3 544	3 483	3 244 972 ⁷
Verlust nach Vortrag	—	969	931	878 774
	RM 8 467	13 127	12 063	11 926 308

¹ Der Zugang in 1947 in Höhe von RM 56 946.75 wurde voll wertberichtigt.

² Abgang von RM 69 651.32 durch Umbuchung.

³ Davon schwer bewertbar RM 180 893.

⁴ Davon schwer bewertbar RM 878 578.

⁵ Davon schwer bewertbar RM 59 974.

⁶ Davon schwer bewertbar RM 26 754.

⁷ Davon schwer bewertbar RM 2 844 731.

Bemerkungen zu den Fußnoten von ³ bis ⁷: Die Ersatzansprüche an das Reich aus Kriegsschäden sind ebenso wie die übrigen schwer bewertbaren Posten zum Nennwert (insgesamt RM 3;991 000) aktiviert. Ihnen stehen in ausreichender Höhe Rücklagen und Wertberichtigungen gegenüber.

Passiva

Grundkapital	1 646	2 305	2 305	2 304 500
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	165	231	231	230 450
Sonderrücklage	135	135	135	135 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	—	3 747	3 725	3 721 645
Umlaufwertberichtigung	150	879	1 000	1 250 000
Rückstellungen	884	1 046	915	1 022 194
Verbindlichkeiten	(5 355)	(4 784)	(3 752)	(3 262 519)
Hypotheken	732	602	510	429 906
Darlehen	284	—	—	—
Empfangene Anzahlungen	434	1 796	1 557	1 354 534
Aus Warenlieferungen und Leistungen	1 802	1 641	906	861 998
Konzernschulden	78	51	109	301 708
Akzeptate	314	—	—	—
Bankschulden	1 302	214	100	—
Sonstige Schulden	409	480	570	314 373
Gewinn einschl. Vortrag	132	—	—	—
	RM 8 467	13 127	12 063	11 926 308

Anleihestockbestand am 31. 12. 1947 RM 7 534.84, davon RM 7 480.89 in Reichsschatzanweisungen.

Treuhandvermögen am 31. 12. 1947 RM 27 662.90, davon RM 27 649.30 in Reichsschatzanweisungen.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	4 178	1 956	1 767	1 835 316
Soziale Abgaben	310	122	133	406 166
Anlageabschreibungen	496	147	121	171 161
Zinsmehraufwand	239	70	50	33 082
Steuern v. Vermögen u. Ertrag	829	97	175	149 460
Beiträge an Berufsvertretung.	20	2	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	82	—	—	—
Zuweisung f. Sonderrücklage	85	—	—	—
Verlustvortrag	—	396	969	931 317
Gewinn einschl. Vortrag	132	—	—	—
	RM 6 371	2 790	3 215	3 526 502

Erträge

Gewinnvortrag	83	—	—	—
Rohüberschuß	6 284	1 251	2 273	2 513 652
Beteiligungserträge	4	U	U	1 237
Außerordentl. Erträge	—	570	11	132 839
Verlust nach Vortrag	—	969	931	878 774
	RM 6 371	2 790	3 215	3 526 502

Reingewinn-Verteilung

Dividende	132	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	—	—	—	—
	RM 132	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.
Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, den 26. Juli 1948.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft

gez. Dr. Merkle gez. ppa. Weingarten
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Gesellschaft, so wohl Pumpen wie Armaturen, ist aus allen Zonen groß; auch aus dem Ausland liegen viele Anfragen, besonders von den früheren Geschäftsfreunden der Gesellschaft, vor.

Die im Vorjahresbericht erwähnten hemmenden Umstände bestanden auch im Jahre 1947 unverändert und begannen, sich erst gegen Ende des Geschäftsjahres leicht zu bessern. Das Fehlen wichtiger Arbeitsmaschinen, die durch Kriegseinwirkung verloren gingen und nun für die Fabrikation nicht mehr zur Verfügung standen, wirkte sich ungünstig aus.

Durch die Reihenfertigung, Benutzung von Vorrichtungen und Spezialwerkzeugen usw. versuchte die Gesellschaft, die hemmenden Ursachen möglichst auszugleichen.

Die ab 25. Oktober 1947 geltende Erhöhung der Preise der Maschinenbau-Erzeugnisse kam dem Geschäftsjahr nur mit einem kleinen Anteil zugute.

Die Aussichten für das Jahr 1948 bezeichnet die Gesellschaft als ein wenig hoffnungsvoller.

Zum Jahresabschluß wird bemerkt:

Das **Anlagevermögen** ist nur unwesentlich gesunken. Abschreibungen erfolgten zu gleichen Sätzen wie bisher.

Das **Umlaufvermögen** beträgt rd. RM 8,214 Mill. gegen rd. RM 8,263 Mill. im Vorjahr.

Die **Ersatzansprüche an das Reich** aus Kriegsschäden sind ebenso wie die übrigen schwer bewertbaren Posten zum Nennwert von insgesamt RM 3 991 000.— aktiviert. Ihnen stehen in ausreichender Höhe Rücklagen und Wertberichtigungen gegenüber.

Den **Wertberichtigungen** wurden neu RM 250 000.— zugewiesen.

Die Gesellschaft steht in freundschaftlicher Geschäftsbeziehung zur Firma Klein, Schanzlin und Becker A.-G., Frankenthal/Rheinpfalz und ist Gesellschafterin der Vereinigten Armaturen-Gesellschaft, Mannheim.

Die Leistungsfähigkeit des Werkes ist mit der der Vorkriegszeit wegen der Erneuerung des Maschinenparks schwer vergleichbar. Die Produktion entspricht etwa der des Jahres 1936, wobei das Werk jetzt (1948) mit ca. 85% seiner Kapazität ausgenutzt ist.

Das Exportgeschäft, das vor dem Kriege einen beträchtlichen Umfang nach allen Ländern angenommen hatte, leidet z. Z. noch sehr unter den bestehenden Bestimmungen, so daß nur wenige Abschlüsse getätigt werden können.